

**DANNY MYLER**

„04:00 AM“ VÖ 13.10.2023

Danny Myler - ein neuer Name in der Countryszene? Ja doch, bisher hörte man eher wenig von der Sängerin und Songwriterin aus NRW. Doch das wird sich ändern... Der Anfang ist gemacht.

Kürzlich erschien das Debütalbum von Danny Myler mit 13

packenden Country-Songs aus eigener Feder. Die Songwriterin macht schon seit ihrem 10. Lebensjahr Musik, schreibt seit dem 13. Lebensjahr ihre eigenen Songs, hat einige Jahre in den USA gelebt und war viele Jahre in der Metal-Szene unterwegs. Doch

ihre Liebe gehört schon immer der Country Music. So hat sie sich während der Pandemie ihr Herz gefasst und das gemacht was sie möchte – ein Country Album aufnehmen.

Mit Ihrem Album „04:00 A.M.“ präsentiert Danny Myler eine breite Palette von Songs, die von eingängigen Uptempo-Nummern bis zu berührenden Balladen reichen. Eine Vielfalt, die die moderne Ausrichtung des Country-Genres widerspiegelt.

Zurecht ist „Make The Onions Cry“ aktuell beim Deutschen Rock und Pop Preis als „Bester Country Song“ nominiert. Wir drücken die Daumen. (SK)

**TYLER CHILDERS**

„Rustin' In The Rain“ - VÖ 18.09.2023

Den einzigen Auftritt von Tyler Childers im Februar in Hamburg haben wir zum Anlass genommen, uns in sein aktuelles Album „Rustin' In The Rain“ vertiefen – und es hat sich gelohnt. Seine raue

Stimme mit hohem Wiedererkennungswert, die die deutschen Country Fans spätestens seit seinem Song „Little Feathered Indians“ kennen und lieben, brilliert gleich beim Titel- und Eröffnungssong seines neuen Albums, obwohl die sehr hoch gespielten Gitarrentöne zu Beginn des Songs zunächst vermuten lassen, die Platte könnte in falschem Tempo laufen (ach nein, ist ja gar keine Platte mehr...). Jedenfalls geht der Song „Rustin' In The Rain“ sofort ins Ohr. Danach wird das Album erst mal etwas ruhiger mit der wunderschönen Ballade „Phone Calls And Emails“ und dem Titel „Luke 2:8-10“, bei dem zu Beginn aus eben diesem Bibelspruch rezitiert wird. Auch mit dem Kris-Kristofferson-Klassiker „Help Me Make It Through The Night“, der instrumental zwar mit traurigen Gitarren glänzt, aber für die erste Hälfte des Songs ein sehr prägnantes Piano im Vordergrund hat, bleibt das Album weiter ruhig.

Glücklicherweise nimmt das Album dann mit „Percheron Mules“ wieder etwas Fahrt auf. Aber das war's dann auch mit dem Thema Uptempo. Tyler Childers hat sich auf seinem Album „Rustin' In The Rain“ offensichtlich mehr auf seine Songwriter- als auf seine Country-Party-Qualitäten konzentriert. Von den insgesamt (leider nur) 7 Songs stammen 5 ausschließlich aus seiner Feder, bei 2 der Songs wird er von der aus Kentucky stammenden Singer-Songwriterin S.G. Goodman im Gesang unterstützt, die auch den letzten Album Titel „Space And Time“ geschrieben hat. Als weitere Gast-Musiker auf dem Album sind Margo Price und die Travelin' McCourys zu hören.

Mit Sicherheit dürfte „Rustin' In The Rain“ der große Ohrwurm bei seinem Konzert in den Docks in Hamburg sein, für das es zum Zeitpunkt unserer Rezension bereits keine Tickets mehr gibt. Man darf also nur noch hoffen, dass es vielleicht noch ein Venue-Upgrade gibt. (MF)

**LARRY SCHUBA**

„Glücksmomente“ VÖ 10/2023

Im Juli dieses Jahres verstarb plötzlich und unerwartet nach kurzer schwerer Krankheit Larry Schuba – das Urgestein der Deutschen Countryszene. Noch immer sitzt der Schmerz über den

Verlust des ‚Countrybären‘ tief. Trotz großer Trauer machte seine Frau Jutta die Nachricht bekannt, dass Larry Schuba sein letztes Album „Glücksmomente“, welches er gemeinsam mit seinem Sohn Felix aufnahm und produzierte, fertigstellen konnte.

Auch wenn Larry Schuba selbst die Veröffentlichung seines Albums nicht mehr miterleben konnte, so sind wir doch alle trotz Trauer dankbar, diese „Glücksmomente“ erleben zu dürfen. Larry Schuba packt seine „Glücksmomente“ in 14 großartige, gefühlvolle Songs. Die Liebe zu seiner Frau Jutta beschreibt er in „Das zwischen Dir und mir“, Freund und Musikerkollege Holger Bogen wird in „Pickin' Time mit Holger“ geehrt und auch Sohn Felix bekommt man im Duett „Der weiße Mittelstreifen“ zu Gehör. 14 wunderbare Geschichten über das Leben, Liebe und Freundschaft – mal balladesk, mal beschwingt, aber immer mit ganz viel Gefühl und Gänsehautmomenten. Der Songwriter verstand es, mit seinen Texten Emotionen zu wecken und lebensnahe, authentische Geschichten zu erzählen, die das Herz berühren.

Mit der deutschen Version des Klassikers „Aloha Oe ... bis wir uns wiederseh'n“ findet dieses letzte emotionale Album von Larry Schuba, mit ein paar Tränen beim Schreiben dieser Zeilen, seinen krönenden Abschluss. „Glücksmomente“ - ein beeindruckendes Album, dass dank der Ehrlichkeit von Larry Schuba beim Schreiben der Songs eine besondere emotionale Wirkung hat, die noch lange beim Hören nachhallt. Danke Larry, Felix und Jutta für diese wunderbaren musikalischen Glücksmomente. (SK)